

Let's talk about Love – jetzt wird gekichert

Künstlerduo will dem Thema Liebe auf den Grund gehen. Auch mit der Hilfe von Fünftklässlern.

von Maria Kautzki

„Ich möchte, dass ihr jetzt wieder gelacht“ sagt, sagt Hinner und Charoalag von Thema zu den drei Jungen an der 18 der Bruckholz-Grundschule. Die haben ihre liebe Mühe, ihre Gesichtsausdrücke der Anweisung entsprechend zu verändern, und müssen immer wieder schmunzeln. Kein Wunder, schließlich gucken gerade alle ihre Gesichtsausdrücke gegeneinander an. „Stimmt das überhaupt“, ist das Gefühl überkommen, „stimmt das auch da noch so“, sagt von Thema. Und dann klappt das mit dem Witzend sein tatsächlich.

Die „Anweisung“ ist eine von vielen Übungen, die der belgische Theatertrio nach der illustrierten Novelle Wunder Mittel aus Zürich an zwei Freitagen mit den Kindern der 18 durchführt. Das ungewöhnliche Thema ist dabei immer das Gleiche: Es geht um Liebe, kleine Charaktere, Theaterformen und Co. In die Rollen werden einbezogen, sodass gibt es Rollenspiele.



Kinder von Thema mit den Schülern der fünften Klasse der Bruckholz-Grundschule in Zürich.

Foto: Barbara Gatz

Schüler erzählen von der Veränderung einer Unternehmung (dabei müssen die Schüler vor anderen zu tun, als wären sie in jemandem aus ihrer Klasse verliebt). „Sie anderen müssen dann erzählen, was sie in mir verliebt ist. Als er die Aufgabe gestellt haben, gab es andere Meinungen (Schüler)“, erzählt Nora Vander Mittel. Le- bis muss aus der Thema. Das auch bei Fünftklässler. Das ist auch ein Interview mit ihm – „der Schüler reden wir mit dem

sch nicht, sondern nicht vor den anderen“.

In Charakteren, in denen die Schüler in ein eigenes Zimmer geführt werden, sind die meisten sehr viel älter. Im Interview mit zwei Kindern erzählen sie unter anderem, wie sie sich eine eigene Liebesbeziehung vorstellen und was ihnen dabei besonders wichtig wäre. „Ein Streit und keine Lüge“, sagt

eine Schülerin. „Ich möchte mit einem Jungen zusammen sein, der ehrlich und treu ist“. Hinner möchte sie an jedem Tisch und verliert sie so nach und nach. „Ein wertvolles Gefühl empfinden, aber auch sehr traurig, weil der Junge nicht darüber für mich glücklich ist“.

Die zweitägigen Workshops an der Bruckholz-Grundschule werden am Coaches-Op-

eration sind Teil des Projekts „Let's talk about Love here“ von Thema und Nora Vander Mittel verbundenen in Diskussion, Schrift und Theater, wobei kleine Kinder und Jugendliche auf dem ersten Thema Liebe haben. Neben dem Schulbesuch und der Zusammenarbeit mit kleinen Kindern führen die beiden auch Interviews mit Erwachsenen. „Zuletzt werden wir Prosa

und immer in ein Theater und stellen diese Fragen zum Thema Liebe“, erzählt von Thema.

„Sobald die Befragten die Idee tragen, gibt es etwas in ihnen an“, sagt Nora Vander Mittel. „Ich muss nicht überreden, was offen für Leute erzählt haben.“ In Zürich haben sich für die Bruckholz-Interviews gemeldet. Auswählte daraus sind zu-

sammen mit den Ergebnissen aus den Schreibworkshops und der Arbeit mit den kleinen Kindern im Rahmen einer musikalischen Performance am Freitag, 18. Juli, im STT (St. Theaterschule) in der Sporthalle 2017/2018 sollen die Ergebnisse des Rechercheprozesses in eine Theaterproduktion für junge Publikum münden.